

Artikel vom 20.10.2022

Stadtratsfraktion

## Infos aus der 40. Stadtratssitzung



Zum Einstieg in die Tagesordnung stellte sich Herr Jan Jancálek, seit 1. August 2022 der neue Leiter der August-Kömpel-Musikschule Bad Brückenau, vor.

Ein Ziel ist es, dass er mehr nach „Draußen“ gehen und nicht nur Konzerte in Brückenau, sondern auch in den Gemeinden der Brückenauer Rhönallianz spielen möchte.

Auf Nachfrage, könnte er sich auch vorstellen, 1-2 x jährlich am Regionalmarkt mit seinen Schülerinnen und Schülern präsent zu sein, allerdings sind keine 3 Std. möglich, dafür reiche das Repertoire nicht. Zurzeit sind 13 Lehrkräfte an der Musikschule. Es wird Klavier, Schlagzeug, Percussion, Gitarre, Gesang, Kontrabass und Streichinstrumente, Saxophon, Querflöte, Trompete, Waldhorn - um nur einige zu nennen - und musikalische Früherziehung unterrichtet.

Leider ist die Situation der Musikschule nicht so komfortabel, denn es konnte sich kein 1.Vorsitzende/der finden. Frau Borowski, 2. Vorsitzende ist momentan kommissarisch für 1 Jahr eingesetzt. Es braucht dringend Beisitzer im Verein.

Frau Birgit Badde, angestellt bei der Forstverwaltung Rupboden und zu 90 % für den Bad Brückenauer Stadtwald verantwortlich, stellte die Förderrichtlinien vor.

Bestimmte Kriterien müssen erfüllt werden: Bewirtschaftung und Nutzung, wobei bestimmte Nutzungen ausgeschlossen sind. Auch müssen Biotopbäume ausgewiesen werden. Ziel ist Dauerwald, auf jeder Fläche sollte Wald sein!

. " "

Dieser Punkt wurde in der letzten Sitzung vertagt, um das Gespräch mit der Kurverwaltung zu suchen. Die Kurverwaltung, Frau Schallenkammer und Herr Tesar zeigten und erläuterten den Fraktionssprechern die beabsichtigte Fläche und stellten klar, dass nicht nur die örtlichen Kurkliniken sondern auch die Kurgäste im Staatsbad, einschließlich „Klinik Regena“ auf dem naturnahen 6-Loch Golfplatz spielen dürfen. Da es sich um eine in den Naturraum eingebettete Kleingolfanlage handelt und nur als Teil des örtlichen Therapieprogramms – unter der Bezeichnung „Meditatives Golfen“ wird es keinen Massenandrang geben! Hierbei handelt es sich um einen Bauantrag, dem wir zustimmten.

. "

, . . /,

Dieser Punkte wurde von uns einstimmig genehmigt, wir freuen uns immer, wenn jemand etwas „Altes“ verändert und erneuert.

.  
Unsere Stadträtin Monika Wiesner bedankte sich für das Aufstellen der Transportwägen im „alten Friedhof“. Sie stellte fest, dass die Transportwägen zweckentfremdet als Ablageplatz genutzt werden und regte an, dies durch ein „Schild“ erklärend darzustellen.  
Unser Stadtrat Heribert Übelacker berichtete über die 1. Fachtagung „Mobilität“ der Brückenaauer Rhönallianz. Der Besucherandrang war überschaubar, eine weitere Fachtagung ist in Planung.